

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0374/2018/BV

Datum:
07.11.2018

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

Vorhabenliste - Stand November 2018

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	22.11.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die zwei neuen Vorhaben der Vorhabenliste (Stand November 2018 / Anlage 01) gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung auszu-legen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Druckkosten	30,00 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Deckung bei 1200 P 108	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorhabenliste wird regelmäßig fortgeschrieben und dient gemäß den vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die Vorhaben und Projekte der Stadt Heidelberg.

Die beiden nachfolgend aufgeführten und als Anlage 01 beigefügten Vorhabenblätter sollen als neue Vorhaben der Stadt Heidelberg in die Vorhabenliste November 2018 aufgenommen werden.

Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2018

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Die Vorhabenliste dient der möglichst frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die städtischen Vorhaben und Projekte, bei denen das Interesse vieler Einwohnerinnen und Einwohner angenommen werden kann. Die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ sehen eine regelmäßige Fortschreibung der Vorhabenliste vor. Um die frühzeitige Information über neue Vorhaben sicherzustellen, werden diese dem Gemeinderat immer zwischen den kompletten Aktualisierungen der gesamten Vorhabenliste als „Einzelblätter“ zum Beschluss der Veröffentlichung vorgelegt.

Abgeschlossene Projekte werden so lange in der Vorhabenliste mitgeführt, bis sie umgesetzt sind. Dadurch ist gewährleistet, dass die Bürgerinnen und Bürger die Fortentwicklung bei städtischen Projekten nachvollziehen können und dazu alle erforderlichen Informationen im Internet abrufbar sind.

Neue Vorhabenblätter:

Folgende zwei Vorhaben sollen im November erstmalig veröffentlicht werden und sind in der Vorhabenliste als „neu“ gekennzeichnet:

- Bebauungsplan Bahnstadt - Südlich der Eppelheimer Straße
- Internationale Gesamtschule Heidelberg (IGH)

Folgende Projekte erscheinen ab November 2018 nicht mehr in der Vorhabenliste:

- Das Projekt „Verkehrskonzept Rohrbach West“ ist abgeschlossen. Die geplanten Maßnahmen wurden umgesetzt und ein Beteiligungsverfahren durchgeführt.
- Das Projekt „Bebauungsplan Gewerbegebiet Weststadt, Firma Autz + Herrmann GmbH“ wird nicht mehr weiterverfolgt. Nachdem die Planungsinhalte mit den Grundstückseigentümern und im Gewerbegebiet Weststadt ansässigen Unternehmen beraten wurden, kam man überein, die vorgesehene Teileinziehung der Straße nicht weiterzuverfolgen. Damit entfällt die Notwendigkeit für ein Planverfahren und das Projekt erscheint ab November nicht mehr in der Vorhabenliste.
- Das Vorhabenblatt „Renovierung der ehemaligen Mark-Twain-Schule für die Julius-Springer-Schule“ entfällt ab November 2018, da die Gebäuderenovierung abgeschlossen ist.

Die nächste komplett überarbeitete Vorhabenliste mit aktualisierten und neuen Vorhaben soll im März 2019 beschlossen werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Die Vorhabenliste dient der frühzeitigen Information über Vorhaben und Projekte der Stadt. Damit fördert sie den Dialog, die Rückkopplung zwischen Stadt und Bürgerschaft sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei Projekten und Vorhaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zwei neue Vorhabenblätter November 2018